

- C. Schulze's Buchdr. in Berlin.**
815. **Staatsbürger**, der Preussische. Universal-Handbuch f. alle Stände. 31. u. 32. Bfg. gr. 8. Geh. à baar $\frac{1}{8}$ ₰
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
816. **Orfila, M.**, Lehrbuch der Toxicologie. Nach der 5. Aufl. bearb. v. G. Krupp. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Vogel'sche Verlagsh. in Landsbut.**
817. **Schrift**, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu übers. von J. F. v. Alzioli. Mit Holzschn. 16. Bfg. gr. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- G. Wigand in Leipzig.**
818. **Mühlböl, H.**, vollständ. Handbuch der gesammten Baupreis-Analysen nebst den neuesten im J. 1852 erhobenen Einheitspreisen aller Bauprofessionisten-Arbeiten etc. gr. 8. Graß. Geh. 1 ₰ 16 N \mathcal{L}
819. **Prattes, M.**, der christl. Jüngling. Eine Lebensanleitung f. christl. Jünglinge. 12. Graß. 1852. Cart. 6 N \mathcal{L}
- J. A. Wohlgenuth in Berlin.**
820. **Berichte der Rheinischen Missionsgesellschaft.** Red.: J. G. Wallmann. Jahrg. 1853. Nr. 1. gr. 8. Warmen. pro epl. baar * $\frac{1}{2}$ ₰
821. **Kirchenzeitung**, Berliner allgemeine. Hrsg.: Bruns. 15. Jahrg. 1853. Nr. 1—8. gr. 4. pro 1. Semester * 2 ₰

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 8. Februar 1853.

- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**
- Duvernoy, J. B.**, Op. 208. Fantaisie sur l'Opéra: Galathée de Massé pour Piano. 15 N \mathcal{L} .
- — **Maïssa.** Polka-Mazurka für Pianoforte. 5 N \mathcal{L} .
- — **Nelida.** Schottisch für Pianoforte. 5 N \mathcal{L} .
- Golinelli, S.**, Op. 75. Fantasia elegiaca pour Piano. 25 N \mathcal{L} .
- — **Op. 76.** 2^{me} Fantaisie romanique pour Piano. 25 N \mathcal{L} .
- Graedener, C. G. P.**, Op. 8. Acht vierstimmige Lieder für gemischten Chor oder Solo-Quartett ohne Begleitung. Heft 1. 20 N \mathcal{L} . Heft 2. 1 ₰.
- — **Op. 11.** Sonate für Pianoforte und Violine. 1 ₰ 20 N \mathcal{L} .
- Herz, H.**, Collection d'Exercices, Gammes et Passages pour Piano à l'usage des Elèves qui désirent faire des progrès rapides. Nouvelle Edition par Julius Knorr. 1 ₰.

- Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:**
- Hünter, Fr.**, Op. 181. L'Utile et L'Agréable à l'usage des jeunes Pianistes contenant deux petites études et six petites morceaux pour Piano. 20 N \mathcal{L} .
- — **Op. 182.** La Croix de Marie. Fantaisie pour Piano sur deux Mélodies de l'Opéra: La Croix de Marie. 20 N \mathcal{L} .
- Mendelssohn Bartholdy, F.**, Potpourri nach Themen aus dem Sommernachtstraum für Pianoforte zu 4 Händen. 1 ₰.
- — Dasselbe zu zwei Händen. 20 N \mathcal{L} .
- Speidel, W.**, Op. 4. Concert-Solo. Andante und Allegro brillant für Pianoforte. 1 ₰.
- Taubert, W.**, Op. 93. Zweites Quartett für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell. 2 ₰.
- Thematisches Verzeichniss** der im Druck erschienenen Compositionen von **Felix Mendelssohn Bartholdy**. Vollständig. 2 ₰.
- — zweite Abtheilung zu der im Jahre 1846 erschienenen ersten Abtheilung. 1 ₰.
- Ristner in Leipzig.**
- Liszt, F.**, Harmonies poétiques et religieuses p. Pfte. Liv. 1, 2 à 25 N \mathcal{L} . Liv. 3, 4 à 20 N \mathcal{L} . Liv. 5, 6 à 25 N \mathcal{L} . Liv. 7. 20 N \mathcal{L} .
- Norman, L.**, Op. 4. Trio für Pfte., Violine u. Vclle. 2 ₰ 25 N \mathcal{L} .
- G. F. Müller's Wittve in Wien.**
- Fumagalli, A.**, Op. 87. La buena ventura. Chanson andalouze de Yradier, librement variée p. Pfte. 1 fl.
- Münnich, R.**, Le Papillon. Etude caractéristique p. Pfte. 54 kr.
- Preyer, G.**, Op. 55. Antwort, Gedicht von Zusner, f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.
- — **Op. 63.** Der erste Kuss, von Redwitz, f. Alt od. Bass m. Pfte. 30 kr.
- Szélessi, J.**, Malánthai Emlék. Körtanz. 30 kr.
- Teclo, D.**, Souvenir de Romanie. 2 Polkas originales, de Salon f. Pfte. 45 kr.

Schmachtenberg in Silberfeld.

Geistliche Tonhalle. Psalmlieder zum Gebrauch für häusliche Erbauung. Herausgegeben von Volkering und Blumhardt. Heft 1. 15 N \mathcal{L} .

Schulbuchhandlung in Langensalza.

- Böhner, L.**, Walzer f. Pfte. 6 N \mathcal{L} .
- Gressler, F. A.**, Op. 4. Sammlung auserlesener Lieder u. Gesänge am Pfte. Lief. 4. 5. Aufl. 10 N \mathcal{L} .
- — **Op. 26.** Zwölf gefällige Melodien f. Pfte. No. 3. 10 N \mathcal{L} .
- Immler, C.**, Erholungsstunden am Pfte. Heft 2. 20 N \mathcal{L} .
- — neue musikal. Jugendbibliothek. Kleine Fantasien über beliebte Opern f. Pfte. Lief. 3, 4 à 10 N \mathcal{L} .
- Popp, P.**, L'Adieu du pays. Fantaisie brill. p. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Beitrag zur deutsch-amerikanischen Literaturgeschichte.

(Aus „Atlantische Studien. 1. Heft. Göttingen 1853“.)

Wenn einmal die Zeit kommt, in der die Geschichte des „deutschen Elements in Amerika“ geschrieben wird, dann findet sich ohne Zweifel ein Paragraph darin, der von der „deutsch-amerikanischen Literatur“ handelt. Und wie man die große deutsche Literaturgeschichte mit Alfilar zu beginnen pflegt, so wird man diesen Nebenzweig derselben wohl mit jenen pennsylvanisch-deutschen Stylisten anfangen, deren Sprache mit der deutschen in keiner nähern Verbindung mehr steht, als die des gothischen Bibelübersetzers. Gervinus liebte es, stets auf die eigenthümlichen, schweren und beschränkten Verhältnisse hinzuweisen, welche die allmälige Entwicklung der deutschen Literatur immer begleiteten, und wenn der einstige Historiker des deutsch-amerikanischen „Elementes“ eine ähnliche Vorliebe hegen sollte, so wird ihm sicherlich nachstehendes Document von Interesse sein. Es beleuchtet einigermaßen den Standpunkt deutsch-amerikanischen Zeitungswesens, resp. das Verhältniß der Verleger

und Herausgeber zu den Journalisten. Steh', edles Publikum, und wundre dich!

„Boston, 19. Juli 1852. Hr. Victor Wilhelm Frölich, Albany, N.-Y. Geehrter Herr! Sie werden sich noch aus der alten Vorzeit in N.-Y. an den Moriz Hofmann, Schriftsetzer der W. St. Zeitung, erinnern, der bin ich, der Schreiber dieses, seit dem Untergange jenes Blattes habe ich beständig als Buchdrucker hier gearbeitet und seit vier Jahren bin ich Besitzer des Blattes „Merkur“. Aber seit einem Jahre hat sich eine Heinen'sche überspannte Clique hier erhoben, um das Supremat der Deutschen hier zu haben, und diesen gelang es im Laumei ihrer Intriguen und Unkenntniß, ein neues Blatt à la Janus, Hochwächter, echt superklug, zu stiften, Meine Zeitung ist dadurch nicht beeinträchtigt worden, vielmehr seit der Zeit ich tüchtige Schmähartikel auf Vernunft und Princip gestützt, wider sie schrieb, gestiegen. Sie als einen ausgezeichneten Federhelden kenne, nun auch gehört habe, daß Sie als Schriftsetzer helfen können, so mache ich Ihnen die Offerte hierher zu kommen, wenn Sie als Schriftsetzer helfen wollen und ungefähr 10,000 m's per Woche setzen wollen. Daß Sie der beste Schreiber in der deutschen Literatur in Amerika sind, davon bin ich überzeugt und habe ich immer eine Hochachtung vor Ihnen gefühlt, ob zwar wir uns